

Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2022“



Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

Gymnasium am Kattenberge

Am 24. Februar 2022 fiel Russland in die Ukraine ein. Als wir von diesem Kriegsausbruch erfuhren, war die ganze Schule tief betroffen. Es war klar, dass wir uns unbedingt für die Opfer des Krieges einsetzen wollten. Daher starteten wir sehr spontan folgende Aktionen:

1. Sammlung von Erste Hilfe Kits und Verbandskästen

Wir riefen die Eltern- und Schülerschaft unseres Gymnasiums dazu auf, alte Verbandskästen und Erste Hilfe Kits zu spenden. Wir kamen auf diese Aktion, da eine ukrainische Ärztin des Krankenhauses Buchholz über die Kreiszeitung um Spenden von Verbandsmaterial gebeten hatte. Innerhalb von 2 Wochen kamen so über 300 Materialspenden zusammen, die wir sukzessive bei der Abgabeadresse vorbeibrachten. Dadurch hat sich die Aktion herumgesprochen und auch weitere Schulen und Verbände der Umgebung führten die gleiche Aktion durch.

2. Unser Verkaufsstand in der Innenstadt von Buchholz

Unter der Leitung unserer Mitschülerinnen Maia Linehan-Stahmer und Malia Heyse verkauften wir am Samstag, dem 12. März von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr selbstgebackenen Kuchen, Crêpes und Waffeln und sammelten Geld für die Ukraine. Der Platz für den Stand war uns vom Marktleiter der Stadt Buchholz zugewiesen worden. 15 Mitschüler:innen backten Kuchen und bereiten Teig vor, 11 waren schichtweise am Stand. Vorbereitend hatten wir Plakate gebastelt und beschrieben und Spendendosen bezeichnet. Mit dem Standverkauf und den Spenden vor Ort nahmen wir 809€ ein. Weitere Spenden erfolgten durch Überweisungen von Bekannten, die über facebook erfahren hatten, welche Initiative wir gestartet hatten.

Verkaufsstand von Kuchen und Waffeln in der Buchholzer Innenstadt

Insgesamt konnten nach dem Wochenende 1.300 Euro gespendet werden, jeweils zur Hälfte an das ARD-Spendenkonto sowie an die UNICEF-Hilfe für Kinder in der Ukraine.

3. Sammlung von Kleidung und Hygiene-Artikeln in der Schule

Unter Leitung von Sienna Knutzen, Rieke Ley und Mia-Leonie Vreden wurden vom 14.-18.März Spenden für die Ukraine gesammelt. Am Projekt beteiligt waren noch Frederika Grothkopp und Maylien Köhn. Wir erfragten vor allem Kleidung, Lebensmittel, Babynahrung und Hygieneartikel. In der gesamten Zeit sind z. B. ca. 160 Winterjacken und 460 Hygieneartikel zusammengekommen. Wir haben die Sachen sortiert und in Kartons verpackt.

Am Montag, dem 21. März, konnten wir dann einen LKW (40t) beladen, der die Sachen auf direktem Wege in die Ukraine fuhr.



GYMNASIUM AM KATTENBERGE
GAK